

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[422] Zur gefälligen Beachtung.

Von heute ab befindet sich zur Bequemlichkeit der Herren Sortimenten ein

vollständiges Auslieferungslager

meines Verlages bei meinem Kommissionär Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Ich bitte daher, von jetzt ab alle Bestellungen nach Leipzig zu richten, da sonst leicht Verzögerungen eintreten können. Von Weimar aus werden nur noch Bestellungen auf

Jahresneuigkeiten und laufende Zeitschriftenbände

erledigt.

Weimar, 1. Januar 1897.

Emil Felber.

[899] Mit dem heutigen Tage habe ich den gesamten Kirchenmusikalien-Verlag des Herrn Max Hirmer in Straubing mit allen Rechten, Vorräten und Disponenden übernommen.*) Von folgenden hierzu gehörigen Artikeln befinden sich noch Disponenden im Buchhandel:

Bill, Jos., Requiem in C-moll und Es-dur m. Libera.

Ebner, L., Op. 29. Fünf Hymnen z. Fronleichnamprozession.

— Op. 31. III. Ecce Sacerdos magnus.

Ett, C., Busspsalm Miserere f. 4st. gem. Chor.

— Sequenz Stabat Mater f. 2 gem. 4st. Chöre.

Griesbacher, P., Op. 9. Missa i. h. B. M. V. Matris dolorosae.

— Missa in hon. S. Caeciliae.

— Op. 16. Missa „Salus infirmorum“.

— Op. 17b. Missa Angelica IV voc. aequ.

Hämel, A., Op. 8. Litaniae lauretanae et Tantum ergo.

Ich bitte die Disponenden auf mein Konto übertragen und fernerhin Bestellungen auf die genannten Kompositionen an mich richten zu wollen.

Düsseldorf, 2. Januar 1897.

L. Schwann.

*) Wird bestätigt: Max Hirmer.

[824] Firmen-Änderung.

Seit 1. Januar firmiere ich nicht mehr: **H. Schilling's Buchhandlung** (E. Schulz), sondern **E. Schulz**.

Bitte hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Pr. Stargard, 2. Januar 1897.

E. Schulz.

[1009] Hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß ich mit dem verehrl. Musikalienhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Johann André in Leipzig meine Vertretung übergeben habe. Meinen Bedarf wähle ich selbst, jedoch bitte ich um Zusendung von Wahlzetteln, Novalisten zc.

Reunfirchen, 2. Januar 1897.

Bez. Trier.

Friedrich Eisenbeis,
Musikalienhandlung.

[958] Verlagsveränderung.

Mit heutigem Tage gingen mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten von der Firma Opitz & Böhme*) in Leipzig-Neustadt in meinen Besitz die nachstehenden Verlagswerke über:

Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenbahn- und Verkehrs atlas von Europa, Abtheilung I: Deutsches Reich. 10 *M* ord.; eleg. geb. 12 *M* 60 *g*.

Opitz & Böhme's Verkehrskarte von Deutschland:

Bayern. 3. Auflage. In Umschlag. 2 *M* ord.

Mitteldeutschland. In Umschlag. 2 *M* ord.

Südwestdeutschland. In Umschlag. 2 *M* ord.

Westdeutschland. In Umschlag. 2 *M* ord.

C. Opitz, Reiseatlas von Europa:

Sektion 1. Helgoland. 2. Kiel. 3.

Stralsund. 4. Danzig. 5. Königs-

berg i. Pr. 6. Oldenburg. 7. Ham-

burg. 8. Stettin. 9. Bromberg. 10.

Thorn. 11. Crefeld. 12. Hannover.

13. Berlin. 14. Posen. 15. Rhein-

westf. Kohlen- und Industrie-Gebiet.

16. Köln. 17. Cassel. 18. Dresden.

19. Breslau. 20. Königshütte. 21.

Karlsruhe. 22. Stuttgart. 23. Regens-

burg. 24. Strassburg. 25. München.

26. Passau. à Sektion 50 *g* ord.

C. Opitz, Das Rhein.-westf. Kohlen- u. Industriegebiet. Mit vollst. Ortsverzeichnis. In Mappe 50 *g* ord.

C. Opitz, Reisekarte zum Nordostseekanal, Helgoland u. d. Seebädern. In Env. 50 *g* ord.

Alles, was bis zum 31. Dezember 1896 von der Firma Opitz & Böhme resp. deren Vorgänger A. Solbrig in Leipzig-Neustadt geliefert worden ist, darf nur mit der Firma Opitz & Böhme verrechnet werden. Ich bitte, um Störungen bei der Expedition zu vermeiden, um gef. Beachtung dieser Bekanntgabe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 2. Januar 1897.

J. J. Arnd's Verlag.

*) Wird bestätigt: Opitz & Böhme.

[841] P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich seit Januar d. J. mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin. Die Firma Fr. Foerster in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtend

St. Petersburg.

Nich. Gienlein,

Verlag des Russischen Buchhändleradreibuchs.

Verkaufsanträge.

[937] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große, angesehene, hohen Reingewinn abwerfende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei mit weitverbreiteter Familienzeitschrift in großer angenehmer Stadt Süddeutschlands.

Das bedeutende Objekt ist auch für 2 Herren mit reichen Mitteln eine schöne, seltene Gelegenheit zur Selbständigkeit und wollen sich ernstliche Interessenten unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse, wogegen strengste Diskretion zugesichert wird, an mich wenden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

[164] Seit 10 Jahren in gr. Stadt Westdeutschlands in gutem Aufschwung befindl. Buch- u. Musikalienhandlung, verb. mit Leihbibl., Besatzk. u. Nebenbranchen, ist weggugshalber bei e. Reingewinn von 3800 *M* f. 17 500 *M* (Betrag des im Geschäft angelegten Kapitals) baldigst zu verkaufen. Gef. Angebote, nur von Selbst-Reflektenten, unter L. R. 55889 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[165] Eine Leihbibliothek,

gut erhalten, mit 11,000 Bänden deutscher, 2400 Bänden französischer und 700 Bänden englischer Belletristik sowie Jugendschriften ist billig zu verkaufen. Eventuell werden die Abteilungen einzeln zu einem Pauschalpreis abgegeben. Gefällige Anerbieten unter „Leihbibliothek“ 52788 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1017] Ein gut gehendes Sortimentgeschäft, verbunden mit Kunst- u. Musikalienhandel, in Süddeutschland kann anderer Unternehmungen halber von einem tüchtigen, jungen Mann erworben werden.

Zur Uebernahme sind 25 000 *M* erforderlich. Näheres ist unter Diskretion durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter M. G. 1017 zu erfahren.

= Einarbeiten vor Uebernahme wird gestattet. =

[50] **Kleiner Verlag mit Antiquar.** (50 000 Bde.), für das noch sehr wenig geschehen, in schön geleg. Stadt Thür. für 12 000 *M* unter selten günst. Bedingungen zu verkaufen. Angeb. erb. ich u. 212. Dresden. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

[59] Eine Verlagshandlung vornehmer Richtung wünscht sich durch Ankauf eines gediegenen wissenschaftlichen Verlags zu erweitern; daneben würde sie auch auf wertvolle Belletristik reflektieren. Die Mittel, die ihr hierzu zur Verfügung stehen, sind sehr beträchtliche; Zahlung des Kaufpreises würde sofort in bar erfolgen.

Unbedingtste Diskretion wird hiermit ausdrücklich zugesichert. Angebote unter „L. B.“ # 56597 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.